

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Antrag

Nr.: A-006/2021  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Priort	10.02.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	02.03.2021	öffentlich

#### **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 02.03.2021 hier: Neubau der Tank- und Rastanlage „Havelseen“ ablehnen**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Wustermark spricht sich gegen den Neubau der einseitigen Tank- und Rastanlage Havelseen an der Bundesautobahn 10 aus. Die Gemeindeverwaltung spricht sich im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gegen den Neubau aus und bittet stattdessen um Prüfung des potenziellen Ausbaus der Tank- und Rastanlage Wolfslake.

##### **Antragstext:**

Der Landesbetrieb Straßenwesen plant die Errichtung einer Tank- und Rastanlage „Havelseen“ an der Bundesautobahn 10. Das Vorhaben grenzt mittelbar südlich an die Gemarkung Priort der Gemeinde Wustermark. Der Landesbetrieb Straßenwesen hat die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für das o.g. Vorhaben beim Landesbetrieb für Bauen und Verkehr beantragt. Die Beteiligungsphase inkl. Auslegung der Planunterlagen erfolgt ab dem 15.02.2021.

Die Linksfraktion bezweifelt zum einen die Sinnhaftigkeit des Vorhabens: Es werden ca. 35 Hektar für die Neuerrichtung beansprucht, teils wertvolle Landwirtschaftsflächen. Obwohl mit der Tank- und Rastanlage Wolfslake eine funktionstüchtige Anlage existiert, soll nun eine komplett neue errichtet werden. Es gilt zu prüfen, inwiefern die Anlage in Wolfslake ausgebaut werden kann. Das würde weniger neue Flächen beanspruchen und so den Nachhaltigkeitsgrundsätzen im deutschen Planungsrecht entsprechen.

Zum anderen gilt es, Kritik an der bisherigen Planungskommunikation zu üben: Direkt Betroffene, angrenzende Kommunen, Naturschutzverbände, der Landkreis Havelland und die Stadt Potsdam wurden bisher nicht in die aktuellen Projektplanungen einbezogen. Eine frühestmögliche Beteiligung hätte Konfliktfelder aufdecken können, um diese gemeinsam zu besprechen und daraus Lösungen zu entwickeln.

gez. Sandra Schröpfer  
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

Az.:  
08.02.2021